Dörzbacher Gemeindebote

MITTEILUNGSBLATT DER GEMEINDE



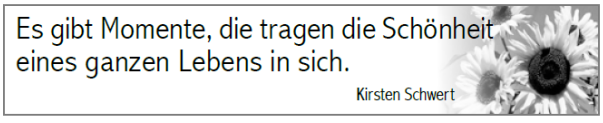
49. Jahrgang | Freitag, den 17. Juni 2022 | Nr. 24

Bürgerbüro

Wegen einer Fortbildung ist das Bürgerbüro am Montag, 20. Juni 2022 geschlossen. Wir bitten darum, Behördengänge rechtzeitig zu planen.

Amtliche Bekanntmachungen







Für die Pflege der gemeindeeigenen Grünflächen im Ortsteil Laibach suchen wir

einen Mitarbeiter (m/w/d).

Wenn Sie Interesse haben, würden wir uns über Ihren Anruf freuen.

Auskünfte und Informationen erhalten Sie bei Hauptamtsleiterin Claudia Konrad, Tel. 07937/911912 oder Ortsvorsteher Andreas Wabbel.

Landratsamt Hohenlohekreis: KFZ-Zulassungsstelle geschlossen

Interne Veranstaltungen am 23. Juni 2022 vormittags und am 27. Juni nachmittags

Die Zulassungsbehörde des Landratsamtes Hohenlohekreis ist am Donnerstag, 23. Juni 2022, am Vormittag und am Montag, 27. Juni 2022, am Nachmittag aufgrund interner Veranstaltungen für den Publikumsverkehr geschlossen. Annahmeschluss am 27. Juni ist um 13 Uhr. Am Nachmittag des 23. Juni sind die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der KFZ-Zulassungsstelle zu den gewohnten Öffnungszeiten von 14.00 bis 17.30 Uhr erreichbar.

Landratsamt Hohenlohekreis vormittags geschlossen

Personalversammlung am 23. Juni 2022

Am Donnerstag, 23. Juni 2022, sind das Landratsamt Hohenlohekreis sowie alle Außenstellen in Künzelsau und Öhringen vormittags wegen einer Personalversammlung geschlossen. Ab 14 Uhr sind die Dienststellen wieder regulär geöffnet.

Kirschen pflücken zum Saisonstart mit dem Ernteprojekt „Gelbes Band“

An gekennzeichneten Obstbäumen im Hohenlohekreis darf wieder geerntet werden

Mit der Kirschenernte startet dieses Jahr wieder das Ernteprojekt „Gelbes Band“ im Hohenlohekreis. Viele Obstwiesenbesitzer haben zu viel Obst oder können die Ernte aus Alters- oder Zeitgründen nicht selbst durchführen. Seit einigen Jahren gibt es daher in mehreren Landkreisen das Ernteprojekt „Gelbes Band“. Dort, wo das „Gelbe Band“ von den Eigentümern an den Obstbäumen angebracht ist, darf für den Eigenbedarf in haushaltsüblichen Mengen geerntet werden. Das vitaminreiche und gesunde Obst findet so eine sinnvolle Verwertung

und verdirbt nicht. Heimisches Obst verhindert lange Transportwege und leistet somit einen Beitrag zum Klimaschutz.
„Obst ernten inmitten von Vogelgezwitscher und summenden Insekten ist ein schönes Naturerlebnis“, sagt Monika Göltenboth vom Landwirtschaftsamt des Hohenlohekreises, die das Projekt betreut. „Der Lebensraum Streuobstwiese ist ein Paradies für viele Tier- und Pflanzenarten und sorgt für den Erhalt vieler alter Obstsorten – wichtig für die heimische Biodiversität. Gerade die Nutzung des Obstes sorgt auch für Wertschätzung und Erhalt dieses ökologisch sehr wichtigen Lebensraumes.“
Nach den Süßkirschen im Juni geht das Obstjahr weiter mit dem Steinobst Sauerkirschen, Mirabellen, Pflaumen und Zwetschgen. Mit dem Klarapfel beginnt schon im August die Kernobsternte und dauert – sortenabhängig – bis Ende Oktober. Auch die ersten frühen Birnen können schon Ende August gepflückt werden.
Beim Abernten von Bäumen, die mit dem gelben Band gekennzeichnet wurden, sind drei Regeln zu beachten:

1. Es dürfen keine Äste abgebrochen oder Bäume beschädigt werden,
2. Die Grundstücke dürfen nicht verschmutzt und müssen so wieder verlassen werden, wie sie angetroffen wurden,
3. Das Abernten auf den fremden Grundstücken geschieht auf eigene Gefahr.

Interessierte Obstwiesenbesitzer erhalten das Gelbe Band bei den Gemeindeverwaltungen, dem Landschaftserhaltungsverband, bei Fachwarten des Obst- und Gartenbauvereins und beim Landwirtschaftsamt.